ZODIAC®

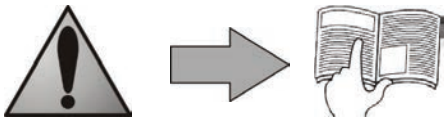
MagnaPool™

Hydroxynator

Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE

More languages on:
www.zodiac-poolcare.com



H0451600.A - 2014/01

• Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation, der Instandhaltung oder der Reparatur dieses Gerätes anfangen!

• Das Symbol **signalisiert die wichtigsten Informationen, die unbedingt beachtet werden müssen, um jegliche Schäden am Gerät und jegliche Verletzungen zu vermeiden.**

• Das Symbol **signalisiert nützliche Informationen, nur als Anhaltspunkte.**

Warnungen

• Um eine durchgehende Verbesserung sicherzustellen können unsere Produkte ständig verändert werden.

• Exklusive Verwendung: Wasserbehandlungssystem für das Schwimmbadwasser (darf auf keinen Fall zu einem anderen Zweck verwendet werden).

• Die Installation des Gerätes muss von einem qualifizierten Techniker, gemäß den Anweisungen des Herstellers und unter Beachtung der örtlichen Regelungen durchgeführt werden. Der Fachhändler ist für die Installation des Gerätes und für die Beachtung der örtlichen Installationsregelungen verantwortlich. Der Hersteller haftet unter keinen Umständen für die Missachtung der anwendbaren, örtlichen Installationsnormen.

• Es ist wichtig, dieses Gerät nur von kompetenten und (körperlich und geistig) fähigen Personen betreiben zu lassen, die vorab die Benutzeranweisungen (durch das Lesen dieses Handbuchs) erhalten haben. Jegliche Person, die diese Anforderungen nicht erfüllt darf sich dem Gerät nicht nähern, weil sie sich sonst gefährlichen Elementen aussetzen würde.

• Im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes: versuchen Sie nicht, da Gerät selbst zu reparieren und nehmen Sie mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.

• Stellen Sie vor jeglichem Eingriff auf das Gerät sicher, dass weder dieses noch anderes, angeschlossenes Zubehör unter Strom steht.

• Prüfen Sie vor jedem Anschluss, ob die Spannung, die auf dem Typenschild steht mit der Spannung des Netzwerkes übereinstimmt.

• Das Entfernen oder kurzschließen mir einer Kabelbrücke der Sicherheitskomponenten lässt die Garantie automatisch verfallen, genau so wie die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht aus unserer Herstellung stammen.

• Eine unsachgemäße Installation kann zu ernsthaften Personen- oder Materialschäden führen (die auch tödlich sein können).

• Kinder vom Gerät fern halten.

• Verwenden Sie ausschließlich MagnaPool™ Mineralien, die speziell für die Verwendung mit dem MagnaPool™ vorgesehen sind. Die Verwendung jeglicher anderer Arten von Mineralien oder Salzen lässt die Garantie automatisch verfallen.

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen vor der Installation 3

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen 3

1.2 Inhalt 3

1.3 Technische Eigenschaften 3

2. Installation 3

2.1 Das Schwimmbad vorbereiten 3

2.2 Installation der Kontrollbox 4

2.3 Installation der Zelle 4

2.4 Installieren Sie das Durchflusssteuergerät / Paddelschalter 5

2.5 Elektrische Anschlüsse 5

3. Verwendung 7

3.1 Vorstellung der Benutzerschnittstelle 7

3.2 Einstellungen 8

3.3 Inbetriebsetzung der Behandlung 10

4. Instandhaltung 11

4.1 Reinigung der Elektrode 11

4.2 Einwinterung 11

4.3 Recycling 11

5. Problembehandlung 12

6. Produktregistrierung 12

DE

1. Informationen vor der Installation

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Der Empfänger trägt die Risiken während der Sendung jeglichen Materials, einschließlich der Frankierung und der Verpackung. Dieser ist verpflichtet, schriftliche Vorbehalte auf dem Begleitschein des Lieferanten anzugeben, falls er während des Transports entstandene Schäden entdeckt (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Transportdienstleister).

1.2 Inhalt

Steuerbox MagnaPool™	MagnaPool™ Zelle	Durchflussregler-Kit	Zubehörtasche

1.3 Technische Eigenschaften

Spannung der Stromversorgung	110-240Vac-50Hz	
Anschlusswert	195W	
Schutzklasse	IP23	
Maße der Box (L x H x T)	31 x 33 x 11 cm	
Maße der Zelle (L x T)	30 x 10 cm	
Gewicht (Box + Zelle)	7 Kg	
	Mindestens	Höchstens
Durchfluss	5m³/h	18m³/h
Druck innerhalb der Zelle	/	2,75 Bar
Wassertemperatur für den Betrieb	5 °C	40 °C

2. Installation

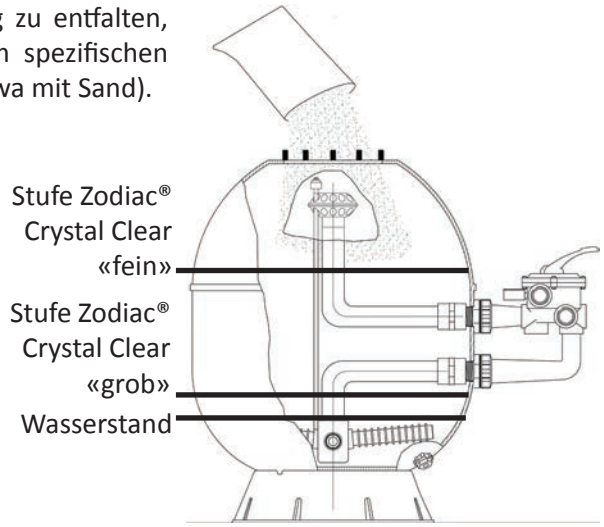
2.1 Das Schwimmbad vorbereiten

2.1.1 Filterung und Filtermedium

Das MagnaPool™ System wurde entworfen, um seine volle Leistung zu entfalten, wenn es mit einer korrekt dimensionierten Filterung und mit dem spezifischen Zodiac® Crystal Clear Glas-Filtermedium verwendet wird (und nicht etwa mit Sand).

Füllverfahren des Filters :

- Gießen Sie das Wasser in den Tank des Filters, bis die seitlichen Verteiler ganz überdeckt sind, um den Fall des Filtermediums zu dämpfen.
- Verwenden Sie eine Plastiktüte, um den oberen Verteiler des Filters während seiner Füllung zu bedecken (um das Eindringen des Filtermediums zu vermeiden).
- Gießen Sie dann das Filtermedium unter Beachtung des folgenden Verhältnisses hinein:
  - etwa 1/4 bis 1/3 des benötigten Gesamtgewichtes mit Crystal Clear Zodiac® Glasmedium «grob» (1.0/3.0 mm), um die seitlichen Verteiler ganz zu überdecken.
  - etwa 2/3 bis 3/4 des benötigten Gesamtgewichtes mit Crystal Clear Zodiac® Crystal Clear «fein» (0.5/1.5 mm).



Beachten Sie auch die Installations- und Betriebsanweisungen des Filters und der Pumpe, um weitere Details zu erhalten. Nehmen Sie falls nötig mit Ihrem Zodiac® Händler Kontakt auf.

2.1.2 Wasserbalance

Es ist unbedingt notwendig, die Wasserbalance des Schwimmbades zu kontrollieren und anzupassen, bevor dieses Gerät installiert wird. Stellen Sie sicher, dass die Wasserbalance des Schwimmbades von Beginn an korrekt ist, um die Wahrscheinlichkeit von Problemen während der ersten Betriebstage oder während der Schwimmbadsaison zu mindern.

Selbst wenn es sich um ein autonomes System handelt ist es unbedingt notwendig, regelmäßig Wasseranalysen durchzuführen, um die Parameter des Wassergleichgewichtes zu kontrollieren.
Die Verwendung des optionalen PH Regulierungsmoduls wird stark empfohlen, um die PH des Schwimmbades automatisch und permanent aufrechtzuerhalten.

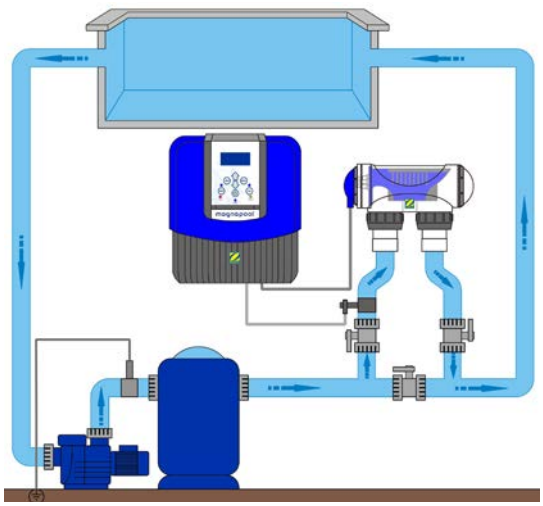
	Einheit	Empfohlene Werte	Um zu erhöhen	Um zu senken	Frequenz der Tests (während der Saison)
pH	/	7,2 – 7,4	Fügen Sie PH+ hinzu oder verwenden Sie eine automatische Regulierung	Fügen Sie PH- hinzu oder verwenden Sie eine automatische Regulierung	Wöchentlich
Freies Chlor	mg/L oder ppm	0,5 – 2	Erhöhen Sie die Produktion des Desinfizierungsmittels des Hydroxynators oder verwenden Sie den Boost Modus	Senken Sie die Produktion es Desinfizierungsmittels	Wöchentlich
TAC (Alkalinwert oder Pufferkapazität)	°f (ppm)	8 – 15 (80 – 150)	Fügen Sie Alkalinregulator hinzu (Alca+ oder TAC+)	Fügen Sie Salzsäure hinzu	Monatliche
TH* (Kalkwert)	°f (ppm)	10 – 30 (100 – 300)	Fügen Sie Calciumchlorid hinzu	Fühen Sie Kalksequestrierer (Calci-) hinzu oder führen Sie eine Entkarbonisierung durch	Monatliche
Cyanursäure (Stabilisator)	mg/L oder ppm	< 30	Fügen Sie Cyanursäure nur hinzu, falls dies nötig ist (Chlor Stab)	Leeren Sie das Schwimmbad teilweise und füllen Sie dieses neu auf	Alle drei Monate
Mineralgehalt MagnaPool™	g/L oder kg/m³	5	Mineralien hinzufügen MagnaPool™	Belassen, wie es ist	Alle drei Monate
Metalle (Cu, Fe, Mn…)	mg/L oder ppm	± 0	/	Metallsequestrierer hinzufügen (Metal Free)	Alle drei Monate

* Vorsicht, verwenden Sie ein Testkit, um die Calciumhärte (nur Calcium) und nicht etwa die gesamte Härte (oder Wasserhärte), sont würde die Messung fälschlicherweise nach oben rücken.

DE

2.2 Installation der Kontrollbox

- Die Kontrollbox muss in einem gut belüfteten, technischen Raum ohne Feuchtigkeitsspuren, ohne gelagerte Pflegeprodukte für das Schwimmbad und vor Frost geschützt aufgestellt werden.
- Diese darf nicht weiter als 1,8 Meter von der Zelle entfernt installiert werden (maximale Kabellänge).
- Falls die Box an einem Pfeiler befestigt wird, muss hinter der Kontrollbox eine Wasserdichte Platte installiert werden (mindestens 350x400 mm).
- Befestigen Sie die Halterung sicher an der Wand oder an der wasserdichten Platte, und platzieren Sie die Kontrollbox mithilfe der mitgelieferten Schrauben darüber.



2.3 Installation der Zelle

- Die Zelle muss auf der Rohrleitung hinter der Filterung, eventuell nötigen Messsonden und nach dem eventuell nötigen Heizsystem installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Zelle SENKRECHT liegt. Idealerweise sollte das Wasser von der Seite der elektrischen Anschlüsse zur anderen Seite fließen.

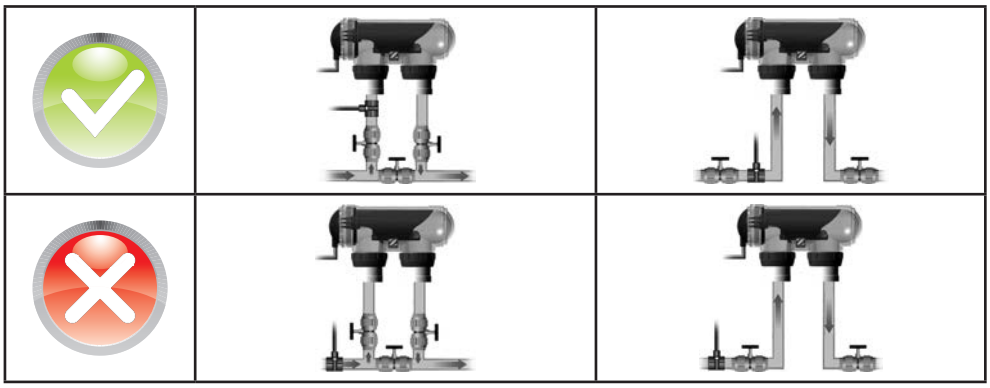
- Verwenden Sie die mitgelieferten Verschraubungen, um die Zelle an den Rohren zu befestigen. Bei Ø63 mm Rohren, kleben Sie diese direkt auf die Verschraubungen. Bei Ø50 mm Rohren müssen Sie die Delegation PVC Reduzierungen mit dem entsprechenden Durchmesser verwenden (graues Modell; die weißen Modelle sind für die 1 ½'' UK Rohre vorgesehen). Bei Rohren, kleben Sie diese direkt auf die Verschraubungen.
- Schließen Sie das Stromkabel der Zelle an, und beachten Sie die Farbencodes der Drähte (rote, schwarze und blaue Anschlussteile) und setzen Sie dann die Schutzkappen auf.

- **Die Zelle muss immer das letzte Element sein, dass sich auf der Rücklaufleitung in Richtung des Schwimmbades befindet (siehe Abbildung).**
- **Es wird empfohlen, die Zelle immer als By-Pass zu installieren. Diese Montageoption ist Pflicht, falls der Durchfluss größer ist als 18 m³/Stunde, um jeglichen Druckverlust zu verhindern.**
- **Wenn Sie die Zelle als By-Pass installieren, wird Ihnen empfohlen, ein Rückschlagventil vor der Zelle, und kein manuelles Ventil zu installieren, um jegliche Risiken eines Fehlbetriebs zu vermeiden.**
- **Die beiden roten Drähte können mit einem oder dem anderen der Roten Anschlusspunkte der Elektrode verbunden werden.**

2.4 Installieren Sie das Durchflusssteuergerät / Paddelschalter

Das Paddelschalter und seine Anbohrschelle (Ø50 mm) müssen unbedingt auf der Rohrleitung in der Nähe der Zelle, und zwar vor der Zelle installiert werden. Verwenden Sie den Gewindeadaptator und das Teflonband, um das Paddelschalter auf seinr Anbohrschelle zu installieren.

- Als By-Pass installierte Zelle: das Paddelschalter muss auf dem By-Pass der Zelle zwischen dem Isolationsventil und der Zelle selbst installiert werden.
- Geradlinig installierte Zelle: das Paddelschalter muss knapp vor der Zelle und nach dem eventuell geschlossenen Ventil installiert werden.



- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Zerstörung der Zelle führen (siehe §2.3). In diesem Fall übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung.
- Das Paddelschalter hat eine vorgegebene Durchflussrichtung (der darüberstehende Pfeil zeigt die Flußrichtung des Wassers an). Stellen Sie sicher, dass es richtig auf der Anbohrschelle positioniert wurde, damit er die Produktion des Desinfizierungsmittels unterbricht, wenn die Filterung ausgeschaltet wird (rote Leuchtanzeige «Flow» leuchtet, dies bedeutet, dass kein Durchfluss besteht, siehe §5).

2.5 Elektrische Anschlüsse

2.5.1 Anschluss der Kontrollbox

Das Gerät kann auf verschiedenen Arten angeschlossen werden (unter Beachtung der anwendbaren Normen im Land, in dem es installiert wird).

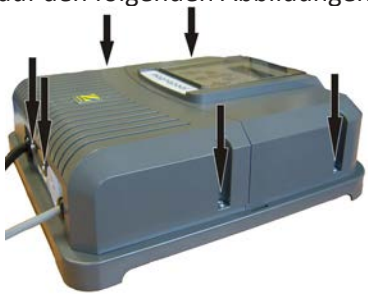
- Bevorzugter Anschluss: Gerät, dass an eine permanente Stromversorgung angeschlossen und dank des Durchflusssteuergerätes von der Filterung getrennt ist (Stromversorgung durch einen speziellen 30 mA Fehlerstromschutzschalter).
- Möglicher Anschluss: direkt an die Filterung des Schwimmbades nachgeführt (Gerät wird nur während der Filterungszeiträume mit Strom versorgt).
- Optionaler Anschluss: die Steckdose (weiß), der sichunter der Box des Hydroxynators befindet, dient dem direkten Anchluss einer Filterpumpe (230Vac-50Hz, maximaler Verbrauch 9A). Verwenden Sie in diem Fall den entsprechenden, mitgelieferten Spezialstecker (was der Zeitsteuerung des Hydroxynators ermöglichen wird, gleichzeitig die Filterungszeiträume und die Desinfizierungszeiträume zu kontrollieren).
- Sobald alle Anschlüsse durchgeführt wurden und der Kleber getrocknet ist, schließen Sie die allegemeine Stromversorgung an, um das Gerät wieder mit Strom zu versorgen.

Egal, welcher Anschluss durchgeführt wurde, die Programmierung der Betriebszeiträume des Hydroxynators (genannt «Timers») ist Pflicht (siehe §3.2.2).

2.5.2 Anschluss an eine elektrische Rolladenabdeckung

Falls das Schwimmbad über eine elektrische Rollandenabdeckung verfügr ist es möglich, diese an den Hdroxynator anzuschließen, damit dieser seine Produktion von Desinfizierungsmittel automatisch anpasst, wenn die Rollade geschlossen ist (siehe §3.1.2).

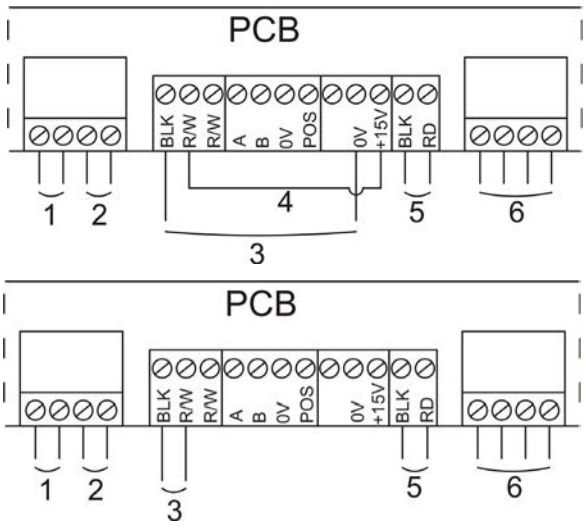
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht unter Strom steht.
- Ziehen Sie die blaue Schutzhülle ab.
- Schrauben Sie die 4 Halterungschrauben des unteren Moduls auf und nehmen Sie das Modul ab. Die untere, elektronische Leistungsplatine ist somit sichtbar (auf den folgenden Abbildungen «PCB» genannt).



Dieses Gerät ist kompatibel mit mehreren Arten von eletrischen Rollandenabdeckung. Einige Systeme können jedoch inkompatibel sein. In diesem Fall müssen Sie manuell den «Low» Modus mithilfe des entsprechenden Knopfes auf dem Kontrollpanel des Hydroxynators betätigen (Siehe §3.1.2).

- Gehen Sie in das Menü «STEUERGERÄT» des Hdroxynators und wählen Sie das entsprechende Modell in der Liste aus (siehe §3.2.4). Die Grundeinstellung ist «AQUALINK TRi».
- Schalten Sie das Automationssytem an und warten Sie ein Paar Sekunden.
- Falls der Anschluss erfolgreich war, wird das Symbol «‡» oben rechts auf dem Display des Hydroxynators erscheinen:

(1) = Stromversorgung der Zelle
(2) = Durchflusssteuergerät
(3) = Anschluss für die Rolladenabdeckung
(4) = Kabelbrücke / Shunt
(5) = Ventilator
(6) = Stromversorgung 110-240V-50Hz



Rolladenabdeckung mit potentialfeiem Endkontakt:
(Rolladenabdeckung geschlossen = Kontakt geschlossen)
Die Anschlusspunkte «R/W» links und «+15V»(4) shunten, und den potentialfreien Kontakt de Rolladenabdeckung an die Anschlusspunkte «BLK» und «0V» anschließen (3).

Rolladenabdeckung mit Rücksendung eines Verschlusssignals:
(Geschlossene Rolladenabdeckung = BT 12-24 V dc)
Schließen Sie die Masse an den «BLK» Anschlusspunkt und den positiven Anschluss (12-14 Vdc) an den Anschlusspunkt «R/W» auf der linken Seite (3).

2.5.3 Anschluss an ein externes Steuergerät (Automation/Domotisch)

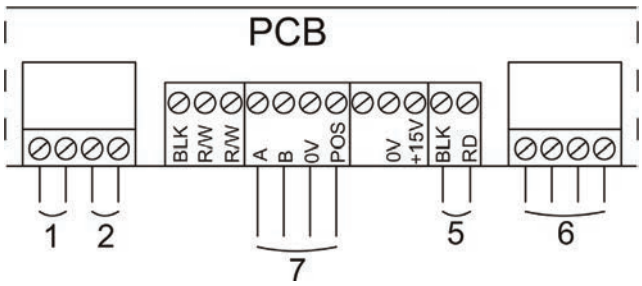
Der Hydroxynator ist kompatibel mit einigen Fernsteuersystemen für Schwimmbäder («Automation») Er wurde unter aderem speziell für den Betrieb mit dem Zodiac System AquaLink TRi® entworfen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht unter Strom steht.
- Ziehen Sie die blaue Schutzhülle ab (siehe §2.5.2). Falls das Gerät bereits mit einem Modul zur Regulierung des Wassergleichgewichtes ist, trennen Sie sorgfältig die Anschlusslitze, bevor Sie das Modul entfernen.
- Ziehen Sie die kleine weiße Schutzkappe ab, die das Loch abdeckt, das zum Durchgang des Kabels «RS485» (als zubehör erhältlich) zum Anschluss des Hydroxynators und des Automationssystems.
- Führen Sie das «RS485» Kabel aus dem Automationssystem durch das Loch. Platzieren Sie eine Anschlusschelle auf dem Kabel des Steuergerätes, um jegliches reißen zu verhindern.

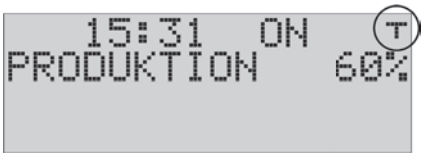
- Je nach der Marke und des Typs des externen Automationssystems, führen Sie für das anzuschließende Kabel die folgenden Anschlüsse durch (7):

<u>Zodiac AquaLink TRi®, Jandy AquaLink® und Polaris EOS</u>:
- Anschluspunkt A = schwarzer Draht
- Anschlusspunkt B = gelber Draht
- Anschlusspunkt 0V = grüner Draht
- Anschlusspunkt POS = roter Draht

<u>Pentair® Intellitouch</u>:
- Anschlusspunkt A = gelber Draht
- Anschlusspunkt B = grüner Draht
- Anschlusspunkt 0V = schwarzer Draht
- Anschlusspunkt POS = roter Draht



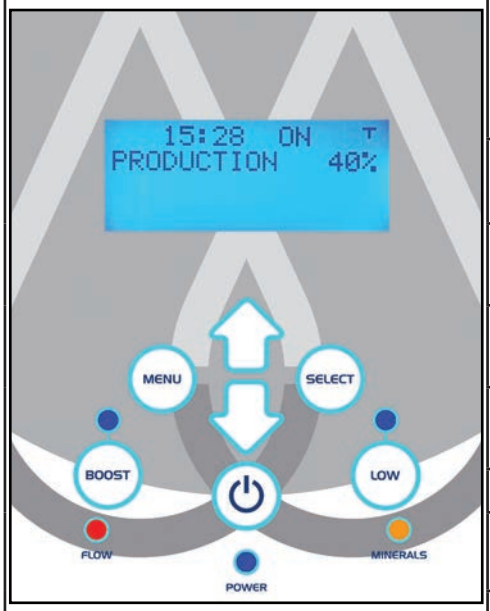
- Schließen Sie das Gehäuse des Hydroxynators wieder.
- Stellen Sie sicher, dass das Automationssystem ausgeschaltet ist, und schalten Sie den Hydroxynator an.
- Gehen Sie in das Menü «STEUERGERÄT» des Hdroxynators und wählen Sie das entsprechende Modell in der Liste aus (siehe §3.2.4). Die Grundeinstellung ist «AQUALINK TRi».
- Schalten Sie das Automationssytem an und warten Sie ein Paar Sekunden.
- Falls der Anschluss erfolgreich war, wird das Symbol «‡» oben rechts auf dem Display des Hydroxynators erscheinen:



- Falls der Anschluss fehlschlägt, schalten Sie gleichzeitig das Automationssystem und den Hydroxynator aus, prüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und führen Sie den Test erneut durch. Es ist unter Umständen nötig, das Gerät zu reinitialisieren. Drücken Sie dazu gleichzeitig auf ⇧ und ⇩: das Gerät wird neu gestartet; die Uhrzeit muss neu eingestellt werden. Lesen Sie in diesem Fall das Benutzerhandbuch des Automationssystems.
- Sobald der Hydroxynator an ein Automationssytem angeschlossen ist, wird nur der Zugang zu dessen Menü über da Kontrollpanel möglich sein. Die Änderungen aller Parameter zu der Produktion von Desinfizierungsmittel werden von nun an von den Benutzerschnittstellen des Automationssystems aus verwaltet.

3. Verwendung

3.1 Vorstellung der Benutzerschnittstelle



MENU	Zum Benutzermenü wechseln oder einen Schritt zurück gehen
⇧ ⇩	Ab dem Home Bildschirm: Erhöhen oder Senken der Produktion von Desinfizierungsmittel. Im Benutzermenü : zwischen den Menüzeilen navigieren und Änderung der Werte, wenn eine Auswahl angeboten wird.
SELECT	Eine Auswahl bestätigen oder ein Untermenü erreichen
⏻	Die Produktion von Desinfizierungsmittel an- oder ausschalten
BOOST	Aktiviert die Superproduktion für eine Laufzeit von kumulierten 24 Stunden (blaues Leuchtsignal leuchtet)
LOW	Blockiert die Produktion von Desinfizierungsmittel bei 10% (blaues Leuchtsignal leuchtet)
FLOW	Das rote Leuchtsignal zeigt an, das kein Durchfluss besteht
POWER	Das blaue Leuchtsignal zeigt an, dass Chlor prodziert wird (blinkt, falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, siehe §5)
MINERALS	Orangene Leuchte zeigt an, dass ein Problem mit der Leitfähigkeit des Wassers besteht (MagnaPool™ Mineralmangel, zu kaltes Wasser, ...)

Falls die auf dem Display angezeigte Sprache beim ersten Anschalten des Hydroxynators unpassend ist, siehe §3.2.5.

3.1.1 «Boost» Modus

In einigen Fällen kann Ihr Schwimmbad eine stärkere Desinfizierung als sonst benötigen (Gewitter, große Anzahl an schwimmern, ...). Der «Boost» Modus wird verwendet, um den Gehalt an Desinfizierungsmittel schnell zu erhöhen.

- Drücken Sie die Taste BOOST : «BOOST» wird auf dem Display angezeigt, und die Produktion bei 100% wird gestartet.

- Sobald der «Boost» Modus aktiviert wird, werden die Parameter der Sollproduktion ignoriert, und das Gerät wird kumulierte 24 Stunden lang bei einer Produktionsstufe von 100% betrieben berechenet. Die Anzahl der Tage wird somit von der Programmierung der Betriebszeiträume des Hydroxynators (siehe §3.2.2).
- Der «Boost» Modus kann unter folgenden Umständen weder an- noch ausgeschaltet werden:
  - falls das Gerät ausgeschaltet ist,
  - falls das Gerät an ein Automationssystem angeschlossen ist (in diesem Fall wird der «Boost» Modus von der Benutzerschnittstelle des Automationssystems aus gesteuert).

3.1.2 «Low» Modus

Falls Ihr Schwimmbad über ein Abdeckungssystem verfügt (Rolladensystem, Sicherheitsabdeckung, Isolierfolie...), ist der «Low» Modus dafür gedacht, die Produktion des Desinfiziermittels anzupassen, wenn das Schwimmbad abgedeckt ist (niedrigeres Bedürfnis).
Dieser Modus wird auch «Rollade» oder «Winter» Modus genannt. Er begrenzt die Produktion des Desinfiziermittels auf 10%.
Manuelle Aktivierung (Rolladensystem, Isolierfolie, Verwendung im Winter, usw...):

- Drücken Sie auf die Taste LOW : «MODE LOW 10%» wird auf dem Display angezeigt und die Produktion des Desinfizierungsmittels wird auf 10% reduziert.
- Um diesen Modus zu unterbrechen : drücken Sie noch einmal auf die Taste LOW.

Automatische Aktivierung (kompatible, elektrische Rollschutzabdeckung):

- Stellen Sie sicher, dass die Rollade kompatibel und mit dem Hydroxynator verbunden ist (siehe §2.5.2).
- Der «Low» Modus wird automatisch aktiviert, sobald die Rollade geschlossen wird.
- Der «Low» Modus wird angehalten, sobald die Rollade vollständig offen ist (nach einer Zeitverzögerung um einige Minuten).

Der «Low» Modus kann unter folgenden Umständen weder an- noch ausgeschaltet werden:
- falls des Gerät ausgeschaltet ist,
- falls das Gerät an ein Automationssystem angeschlossen und nicht mit einer Rollade verbunden ist, wird der «Low» Modus von der Benutzerschnittstelle des Automationssystem aus gesteuert.

3.2 Einstellungen

3.2.1 Menür Uhr

Der Hydroxynator verfügt über einen internen Speicher Bei dem ersten Anschalten des Gerätes ist es wichtig, dieses mindestens 24 Stunden lang unter Strom zu lassen, um den Akku ein erstes Mal vollständig aufzuladen (separate, permanente Stromversorgung oder Zwangsfilterung). Sobald der Akku aufgeladen ist, hat er eine mehrwöchige Laufzeit, im Falle eines Stromausfalls.

- Schalten sie das Gerät an, und warten Sie auf das Ende der Anfangssequenz des Displays.
- Drücken Sie auf die Taste MENU, um das Hauptmenü zu erreichen.
- Verwenden Sie die Knöpfe ⇧ und ⇩ um die Zeile «UHR» zu erreichen, und drücken Sie auf SELECT, um zu bestätigen.
- Verwenden Sie die Knöpfe ⇧ und ⇩ um die Stunde einzustellen, und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern.
- Verwenden Sie die Knöpfe ⇧ und ⇩ um die Minuten einzustellen, und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern.

Das Gerät kehrt nun automatisch in das Hauptmenü zurück.

- Drücken Sie auf die Taste MENU, um zurück zum Home Bildschirm zu gelangen.

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

DE

3.2.2 Programmierungsmenü (Timer)

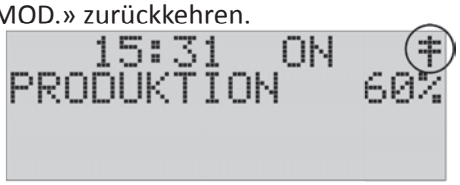
Der Hydroxynator besitzt zwei Programierzyklen, um die Produktionszeit des Desinfizierungsproduktes zu kontrollieren, In diesem Fall spricht man von «Timern» oder von «Betriebszeiträumen».

Die Programmierung der «Timer» hat den Zweck, die Betriebszeiten des Hydroxynators innerhalb der Betriebszeiträume der Filterung zu halten. Die täglichen Betriebszeiträume müssen lang genug sein, um eine gute Behandlung des Wassers zu ermöglichen.
Erinnerung der Berechnungsregel (mit einer Filterpumpe mit einfacher Geschwindigkeit): die ideale, tägliche Filterzeit erhält man, indem man die Wassertemperatur des Wassers durch 2 teilt (in °C gemessen).
Beispiel : Wassertemperatur 28 °C = 28/2 = 14 Filterstunden pro Tag

Einen «Timer» erstellen:

- Drücken Sie im «Home» Bildschirm auf die Taste MENU.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Zeile «PROGRAMM.MOD.» zu erreichen, und drücken Sie anschließend auf SELECT, um das Einstellmenü der Programmierung anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um den Timer, den Sie einstellen möchten, auszuwählen («TIMER 1» oder «TIMER 2»), und drücken Sie auf SELECT.
- Verwenden Sie die Knöpfe und um die Anfangszeit einzustellen, und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern.
- Verwenden Sie die Knöpfe und um die Minuten des Anschaltens einzustellen und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern.
- Verwenden Sie die Knöpfe und um die Stunden der Ausschaltzeit einzustellen, und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern.
- Verwenden Sie die Knöpfe und um die Minuten der Ausschaltzeit einzustellen, und drücken Sie auf SELECT, um diese zu speichern. Das Gerät wird automatisch in das Menü «PROGRAMM.MOD.» zurückkehren.

Das Symbol «T» wird oben rechts im LCD Display auf dem Home Bildschirm angezeigt, falls eine gültige Programmierung eingegeben wurde.



Einen «Timer» löschen:

- Drücken Sie ab dem Home Bildschirm auf den Knopf MENU.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Zeile «PROGRAMM.MOD.» zu erreichen, und drücken Sie dann auf SELECT, um das Einstellungsmenü der Programmierung anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Knöpfe und um «LOESCH TIMER» zu erreichen, und drücken Sie auf SELECT. Eine Bestätigungsmeldung zur Löschung erscheint auf dem Display.

Der Hydroxynator ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der eine Überproduktion von Desinfizierungsmittel vermeidet. Dieser schaltet das Gerät nach 30 Stunden ununterbrochener Desinfizierung ab (wenn kein «Timer» gespeichert und Zwangsfilterung (manueller Modus). Ein Druck auf den Knopf wird die Produktion falls nötig neu starten.

3.2.3 Menü Diagnose

Im Problemfall warnt Sie der Hydroxynator automatisch mit Hilfe von Meldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Um diese Meldungen verständlicher zu machen ist das Gerät mit einem Hilfemenü für Diagnosen ausgestattet, das die Bedeutung und das Verfahren anzeigt, um das Problem zu lösen.

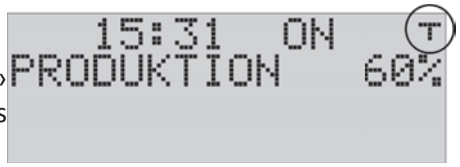
- Drücken Sie ab dem Home Bildschirm auf den Knopf MENU.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Zeile «DIAGNOSE» zu erreichen, und drücken Sie dann auf SELECT, um die Liste der Fehlermeldungen anzuzeigen.

- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Fehlermeldung auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
- Lösungsvorschläge werden dann automatisch durchlaufen, um Ihnen zu erklären, was zu tun ist. Nachdem das automatische Scrollen beendet ist, wechselt das Gerät automatisch zurück in das «DIAGNOSE» Menü.

3.2.4 Menü Externe Steuerung (Automation/Domotisch)

Die Einstellung des Typs des Automationssystems muss umbedingt durchgeführt werden, bevor der Anschluss aktiv ist (externe Steuerung abgeschaltet, siehe §2.5.2).

- Drücken Sie ab dem Home Bildschirm auf den Knopf .
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Zeile «PRUFER EXT» und drücken Sie auf , um die verschiedenen Modelle anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Version der verwendeten externen Steuerung auszuwählen, und drücken Sie auf , um die Auswahl zu speichern. Das Gerät kehr automatisch zum Hauptmenü zurück.
- Drücken sie auf den Knopf , um zum Home Bildschirm zurückzukehren.
- Schalten Sie das Automationssystem ein und warten Sie, bis das Symbol «‡» oben rechts auf dem Home Bildschirm des Hydroxynators angezeigt wird, dies bedeutet, dass die Verbindung erfolgreich war.



Der Hydroxynator wird werkseitig eingestellt, um an ein Zodiac AquaLink TRi® Automationssystem angeschlossen zu werden.

3.2.5 Menü «Sprachen»

Werkseitig ist auf dem Hydroxynator die Anzeige auf Französisch eingestellt. Sieben Sprachen sind verfügbar: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Afrikaans.

DE

- Drücken Sie ab dem Home Bildschirm auf den Knopf .
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die Zeile «SPRACHEN» zu erreichen, und drücken Sie auf , um die Liste der Sprachen anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Knöpfe und , um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie auf , um die Auswahl zu speichern. Das Gerät wechselt dann automatisch zurück in das Hauptmenü.

3.3 Inbetriebsetzung der Behandlung

3.3.1 Hinzufügen der MagnaPool™ Mineralien

Es ist wichtig, die MagnaPool™ Mineralien hinzuzufügen, indem Sie das unten beschriebene Verfahren befolgen, bevor Sie den Hydroxynator in Betrieb setzen.
Das Hinzufügen der MagnaPool™ Mineralien muss in einem Schwimmbad durchgeführt werden, in dem das Wasser neu ist (nur Leitungswasser, kein Brunnenwasser verwenden). Im Falle einer Installation in ein bestehendes Becken muss das Schwimmbad erst entleert und mit neuem Wasser aufgefüllt werden (befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers des Schwimmbades, um dieses zu entleeren).

Die Menge an MagnaPool™ Mineralien, die zu einem fehlerfreien Betrieb des Systems erforderlich ist, beträgt 5 g/L (= 5 kg/m³, 5000 ppm oder 0,5%), dazu müssen **6 kg/m³ hinzugefügt werden** (da die Mineralien etwas Wasser enthalten).

Beckenvolumen (m³)	20	30	40	45	50	55	60	65	70	80	90
Menge (kg)	120	180	240	270	300	330	360	390	420	480	540

- Fügen Sie die MagnaPool™ Mineralien hinzu, indem Sie die Säcke direkt und regelmäßig um den Rand des Schwimmbades ausschütten. Legen sie den letzten, vorgesehene Sack auf die Seite.
- Starten Sie die Filterung und den Hydroxynator und stellen Sie sicher, dass auf diesem der «Boost» Modus eingestellt ist (siehe §3.1.1).
- Schütten Sie den Inhalt des letzten, vorab auf die Seite gestellten Sacks direkt vor einen der Skimmer, was die Wirkung haben wird, den Start des Hydroxynators zu beschleunigen «boosten».
- Lassen Sie die Filterung 24 Stunden lang zwangslaufen, und kehren Sie dann zum normalen Tagesbetrieb zurück.

Die Filterung muss laufen, während Sie MagnaPool™ Mineralien hinzufügen.
Schütten Sie die Säcke immer vollständig aus, behalten Sie keine offenen Säcke (ist empfindlich gegen Feuchtigkeit).

3.3.2 Aktivierung der Behandlung

Das MagnaPool™ System ist sehr speziell, es ist demnach wichtig, die folgenden Schritte gut zu verstehen.
Sobald sie in das Schwimmbadwasser hineingeschüttet wurden, werden die MagnaPool™ Mineralien dieses etwas milchig aussehen lassen, und es kann ebenfalls ein ganz ungefährlicher Schaum auf der Wasseroberfläche erscheinen. Dies ist vollkommen normal und bezeugt die erste Hydroxynations-aktion des Magnesiums, das in den Magnapool™ Mineralien enthalten ist.

Dieser leicht milchige Aspekt mit einem eventuell vorkommenden, ungefährlichen Schaum auf der Oberfläche kann einige tage bestehen, je nach Art des Schwimmbades und der verwendeten, täglichen Filterzyklen (lassen Sie die Filterung vorzugsweise 12 Stunden Pro Tag laufen, während Sie die Aktivierungsphase durchlaufen).
Um die Aktivierung der MagnaPool™ Behandlung zu erleichtern ist er empfehlenswert, während dieses kurzen Zeitraums nicht zu baden.
Die Reinigungsroboter könnten auch einige Schwierigkeiten haben, an den Beckenwänden hochzuklettern. Diese dann vorzugsweise im «nur Boden» Modus verwenden, wenn sie über einen solchen verfügen. Sobald das Wasser wieder klar ist, können diese mit ihren normalen Betrieb fortfahren.

7 bis 10 Tage nach dem hinzufügen der MagnaPool™ Mineralien wird das Wasser wieder vollkommen klar, und Sie können eine unvergleichliche Klarheit und einen völlig neuen Badekomfort genießen.
Eventuell ist es nötig, eine kurze Rückspülung des Filters (=Backwash) durchzuführen, um eventuell vorhandenen Abfall aus der Installation der Ausrüstung zu entfernen. Beziehen Sie sich auf die Druckanzeige des Filters und auf das Benutzerhandbuch.

4. Instandhaltung

4.1 Reinigung der Elektrode

Das Gerät verfügt über ein intelligentes Polaritäts-Umkehrungssystem, um die Verkalkung der Platten der Elektrode zu vermeiden. Eine Reinigung kann jedoch nötig sein, besonders in Regionen in denen das Wasser sehr reich an Kalk ist (das Wasser wird als «hart» bezeichnet).

- Schalten Sie den Hydroxynator und die Filterung aus, schließen Sie die Isolierungsventile, ziehen Sie die Schutzhaube ab und trennen Sie das Stromkabel von der Zelle.
- Schrauben Sie den Klemmring auf und entfernen Sie die Elektrode aus dem Körper der Zelle. Der Ring ist gezackt, was Ihnen erlaubt, im Falle einer eventuell vorkommende Blockierung einen Hebel zu verwenden. tauchen Sie die Elektrode in eine Reinigungslösung, ohne die Anschlusskontakte einzutauchen.
- Lassen Sie die Reinigungslösung die Kalkablegarung etwa 15 Minuten lang auflösen. Entsorgen Sie die Reinigungslösung bei einer autorisierten, öffentlichen Müllstation, gießen Sie diese niemals in die Abflussleitung für verwendetes Wasser oder Regenwasser.
- Spülen Sie die Elektrode in sauberem Wasser aus und platzieren sie diese zurück in den Körper der Zelle (ein Verdrehschutz ist vorhanden).
- Schrauben Sie den Klemmring wieder zu, schließen Sie das Kabel der Zelle wieder an und setzen Sie die Schutzhaube wieder auf. Öffnen Sie die Isolationsventile erneut, starten Sie die dann die Filterung und den Hydroxynator erneut.

- Falls Sie keine Reinigungslösung aus dem Handel verwenden, können Sie diese selbst herstellen, indem Sie sorgfältig 1 Teil Salzsäure mit 9 Teilen Wasser vermischen (Vorsicht: gießen Sie die Säure immer in das Wasser und nicht umgekehrt, und tragen sie immer entsprechende Schutzausrüstung!).
- Falls die Wasserhärte zu stark ist (sehr kalkreiches Wasser, TH > 40 °f oder 400 ppm), ist es möglich die Dauer der Zyklen zur Polaritätsumkehrung Ihres Hydroxynators zu verändern, um eine bessere Autoreinigungswirkung der Elektrode zu erhalten. Nehmen Sie in diesem Fall mit Ihrem Händler Kontakt auf (Zugang für Fachleute).

4.2 Einwinterung

Der Hydroxynator ist mit einem Schutzsystem ausgestattet, dass die Produktion des Desinfizierungsmittels unter schlechten Betriebsbedingungen begrenzt, wie z.B. kaltes Wasser (Winter) oder ein Mangel an Mineralien.

- Aktive Einwinterung = filterung während des Winters in Betrieb : falls die Wassertemperatur weniger als 10°C beträgt, ist es empfehlenswert, das Gerät abzuschalten. Über dieser Temperatur können Sie es laufen lassen.
- Passive Einwinterung = Wasserstand gesenkt und Rohre entwässert: lassen Sie die Elektrode im Trockenen in der Zelle mit geöffneten Isolationsventilen.

4.3 Recycling

Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Müll entsorgt werden darf. Dieses wird im Rahmen einer selektiven Abfuhr mitgenommen, um neu verwendet, recyclet oder verwertet zu werden. Falls dieses potentiell umweltschädliche Substanzen enthält werden diese eliminiert oder neutralisiert.
Informieren Sie sich bei Ihrem Verkäufer über das Recyclingverfahren.

5. Problembehandlung

Nachricht	Mögliche Ursachen	Lösungen
MINERALE PRUFEN (Orangene Leuchte «MINERALE» leuchtet)	• Mangel an Mineralien (<5g/L) infolge von Wasserverlusten oder einer Verwässerung (Rückspülen des Filters, Erneuerung des Wassers, Niederschläge, Lecks...). • Temperatur des Schwimmbadwassers zu kalt (< 18 °C, variabel).	• Fügen sie dem Schwimmbad Mineralien hinzu, um den Gehalt bei 5 g/L zu halten. Falls Sie den Mineraliengehalt nicht kennen oder nicht wissen, wie Sie diesen testen können, fragen Sie Ihren Verkäufer. • Einfaches Abschaltsignal der Produktion im falle von kaltem Wasser. Senken Sie die Produktion des Desinfizierungsmittels oder fügen sie Minealien hinzu, um dies zu kompensieren.
ZELLE KONTR.	• Kalkgehalt (TH) zu hoch • Elektrode zu alt • Verkalkte Zelle	• Reinigen und/oder überprüfen Sie das Filterungssystem (Pumpe und Filter) • Kontrollieren Sie den Kalkgehalt (TH) und fügen Sie falls nötig Kalksequestrierer hinzu (Calci-) • Ersetzen Sie die Elektrode • Reinigen Sie die Zelle
UMKEHRUNG	Dieser automatische Reinigungszyklus ist automatisch; diese Nachricht ist kein Fehlercode, sondern nur eine Information.	Warten Sie etwa 10 Minuten, und die Chlorproduktion fährt automatisch bei der vorab ausgewählten Einstellung fort.
PROD.-FEHLER	• Stromkabel der Zelle nicht mehr oder nicht richtig angeschlossen • Internes elektronisches Problem in der Kontrollbox infolge einer externen, elektrischen Fehlfunktion	• Schalten Sie das Gerät an (Knopf ⏻) und trennen Sie die Stromversorgung der Kontrollbox, und prüfen Sie, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind (allgemeine Stromversorgung, Zelle...) • Nehmen Sie mit Ihrem Verkäufer Kontakt auf
DURCHFLUSSTOR PUMPE PRUFEN (Leuchte «Flow) leuchtet rot) Die Meldungen werden abwechselnd alle 3 Minuten angezeigt.	• Filterpumpe defekt • Verschmutzung des Filters und/ oder des/der Skimmer(s) • Ventil(e) des By-Pass geschlossen • Paddelschalter und/oder Zelle nicht mehr angschlossen oder defekt	• Kontrollieren Sie die Pumpe, den Filter, den/die Skimmer und die By-Pass Ventile. Diese reinigen, falls nötig • Kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse (Zelle und Paddelschalter) • Kontrollieren Sie den einwandfreien Betrieb des Paddelschalter (dieses falls nötig ersetzen)

Um die Fehlermeldungen «ZELLE KONTR.» und «PROD.-FEHLER» abzubrechen, drücken Sie SELECT 3 oder 4 Sekunden lang, sobald die Nachreicht erscheint.
Die anderen Codes sind nur informative Nachrichten, die von selbst verschwinden, sobald die Betriebsbedingungen wieder optimal sind.

6. Produktregistrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer Webseite:
- werden Sie immer als erster über die Zodiac Neuheiten und über unsere Sonderangebote informiert,
- helfen Sie uns dabei, die Qualität unserer Produkte durchgehend zu verbessern.

Australia – New Zealand	www.zodiac.com.au
Europa, Südafrika und der Rest der Welt	www.zodiac-poolcare.com

ZODIAC®

Zodiac Pool Care Europe - BP 90023 - 49180 St Barthélémy d'Anjou cedex - S.A.S.U. au capital de 517 200 € / SIREN 395 068 679 / RCS PARIS

www.zodiac-poolcare.com

Votre revendeur / your retailer

Pour plus de renseignements, merci de contacter votre revendeur.
For further information, please contact your retailer.

ZODIAC® is a registered trademark of Zodiac International, S.A.S.U., used under license.